

Herren Kreisliga 2

TTC Heddesheim : DJK St. Hildeg./Lindenhof
Freitag, 13.01.2023, 20:15 Uhr

Marzenell und Nägele bereiten dem TTC Heddesheim den Weg zum Teamerfolg

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 34:22 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Heddesheim ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga 2 gegen die DJK St. Hildeg./Lindenhof. 165 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Rene Bonn den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim 3:0-Erfolg gelang es Marzenell / Nägele die Gastspieler Piehl / Mainka in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Kiefer / Schimbera konnten Himmler / Muley anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Unglücklich waren Schweizer / Bonn in der Begegnung gegen Rihm / Roth, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Daniel Schimbera zeigte Torsten Marzenell wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Michael Kiefer war Jan Himmler, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Thorsten Nägele besiegelte dann dagegen mit einem 3:1 gegen Lukas Mainka einen Punkt für sein Team. Einen Zähler für die Gäste musste Massimo Muley nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Harry Piehl hinnehmen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Roland Roth zeigte Michael Schweizer seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen nachfolgend Rene Bonn letztlich auf Lager, um Matthias Rihm final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 10:12, 5:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Torsten Marzenell überzeugte im Match gegen Michael Kiefer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Nicht einen Satzgewinn überließ Jan Himmler seinem Gegner Daniel Schimbera beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Einen Sieg fuhr Thorsten Nägele beim 11:9, 9:11, 11:9, 11:9 gegen Harry Piehl ein. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Massimo Muley die Begegnung, in die er auf dem Papier eigentlich als enormer Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Lukas Mainka abgab und eine Niederlage kassierte. 3:2 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Michael Schweizer und Matthias Rihm die Schläger kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schweizer zu Ende ging. Rene Bonn gelang es, Roland Roth im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Heddesheim war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TTC Heddesheim am 22.01.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV Großsachsen, während die DJK St. Hildeg./Lindenhof am 30.01.2023 gegen den TSV Am Viernheim II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Heddeshheim

Doppel: Marzenell / Nägele 1:0, Himmler / Muley 0:1, Schweizer / Bonn 0:1

Einzel: T. Marzenell 2:0, J. Himmler 1:1, T. Nägele 2:0, M. Muley 0:2, M. Schweizer 2:0, R. Bonn 1:1

DJK St. Hildeg./Lindenhof

Doppel: Kiefer / Schimbera 1:0, Piehl / Mainka 0:1, Rihm / Roth 1:0

Einzel: M. Kiefer 1:1, D. Schimbera 0:2, H. Piehl 1:1, L. Mainka 1:1, M. Rihm 1:1, R. Roth 0:2